

► 6 HDTV-Sat-Receiver ab 170 Euro im Test

# HDT SH-3000



Unser erster Testkandidat, der SH-3000 von Hyundai bietet keine externe Aufzeichnungsmöglichkeit via USB und wird daher gemeinsam mit Homecast in der Oberklasse platziert.

### Ausstattung und Bedienung

Schon beim Auspacken fallen die vergoldeten Anschlussbuchsen auf der Rückseite auf. Auch der bei Sat-Receivern eher unübliche VGA-Ausgang sticht sofort ins Auge. Hyundai bietet in Sachen Verbindungsbuchsen alles, was das Herz begehrt. Ob Komponente, HDMI, S-Video, Scart, FBAS, optische oder koaxiale Audioschnittstelle – der SH-3000 ist für jeden Befehl gewappnet. Nimmt man den Receiver erstmalig in Betrieb, wird man durch einen Installationsassistenten geführt. Nach Auswahl von Menüsprache, Land und Zeitzone konnten wir in der vorgefertigten Liste die wichtigsten Kanäle von Astra, Hotbird, Türksat und Sirius finden. Zusätzlich hält der Hersteller noch viele weitere vorgefertigte Transponderlisten für andere Satelliten zum Abruf bereit. Zappt man sich durch die Menüs, fallen gelegentlich noch ein paar kleine Schreibfehler auf.

### Bild und Ton

Durch seine umfangreichen Verbindungsmöglichkeiten mit TV- und HiFi-Komponenten kann der HDT an nahezu jedem Gerät betrieben werden. Die beste Bildqualität erzielt man über den HDMI-Ausgang, der im Gegensatz zu Scart auch die volle HD-Auflösung an den Fernseher liefern kann. Nachdem



Die USB-Schnittstelle gibt lediglich Fotos und Musik frei. Aufnahmen sind nicht möglich

man sich seine Lieblingsprogramme in der persönlichen Reihenfolge sortiert hat und die von den Sendern ausgestrahlten EPG-Daten eingelesen wurden, steht dem Programmvergnügen nichts mehr im Wege. Lediglich beim Zappen zwischen HD und SD braucht der Hyundai etwas länger. Auch das Erkennen von Pay-TV-Modulen dauert gelegentlich ein wenig. Nutzt man eine optische oder koaxiale Verbindung zur HiFi-Anlage, muss man dies dem HDT im Menü erst sagen, bevor er die gesendeten AC3-Tonspuren auch wirklich ausgibt.

### Fazit

Der HDT SH-3000 zeichnet sich besonders durch seine zahlreichen Anschlussmöglichkeiten aus. Trotz USB-Schnittstelle ist er nicht in der Lage, TV-Sendungen auf einer externen Festplatte aufzuzeichnen. Dafür gibt er hierüber MP3s und JPEG-Bilder aus.

HDT SH-3000	
Preis	um 200 Euro
Vertrieb	HDT, Weil am Rhein
Telefon	0 76 21/98 68 60
Internet	www.hdte.de

Bewertung	
+ umfangreiche Anschlussmöglichkeiten	
+ geringer Standby-Verbrauch	

Note	
Bild	25 % 1,5
Ton	15 % 1,5
Ausstattung	20 % 1,3
Verarbeitung	10 % 1,5
Bedienung	30 % 1,5

**HiFi Test** **HDT SH-3000**  
**Oberklasse**  
 Preis/Leistung: gut - sehr gut  
**1,5**

# Homecast HS 2000CI



Der HS 2000CI ist mit Abstand der kleinste Satellitenreceiver im Testfeld. Der offizielle Verkaufspreis von rund 170 Euro macht ihn besonders interessant.

### Ausstattung und Bedienung

Durch seine kompakten Abmessungen lässt sich der Homecast auch bei wenig Platz noch im TV-Schrank verstecken. Als einziges Gerät bietet er keine Scartbuchse mehr. Der Anschluss des Fernsehers muss somit zwingend über HDMI oder alternativ über Komponente erfolgen. Neben einem Antennenein- und -ausgang beheimatet die Rückseite einen optischen Digitalausgang sowie einen Netzschalter. Die USB-Schnittstelle kann für Software-Updates genutzt werden. Nimmt man die kleine HDTV-Box erstmalig in Betrieb, wird man von einem Installationsassistenten begrüßt. Nach Auswahl der Menüsprache hat man die Möglichkeit, die vorgefertigte Senderliste für Deutschland oder Österreich zu aktivieren. Wer eine ORF-Karte hat, kann diese samt Cryptoworks-Modul in den auf der Frontseite platzierten CI-Schacht stecken und erhält sofort die perfekte Bildqualität von ORF 1 HD. Etwas gewöhnungsbedürftig sind die Bildschermenüs sowie die Fernbedienungstasten. Hier empfiehlt es sich, die mitgelieferte Bedienungsanleitung genau zu studieren.



Trotz der geringen Abmessungen hat es Homecast geschafft, eine CI-Schnittstelle für CA-Entschlüsselungsmodule zu integrieren

### Bild und Ton

Der HS 2000CI ist bereits die dritte HDTV-Settop-Box des Herstellers, die unser Testlabor durchlaufen hat. Auch der „Kleine“ bringt über HDMI-Verbindung ein erstklassiges Bild an unsere beiden Referenzfernseher von Toshiba und Sharp. Damit er Dolby-Digital-Tonspuren ausgegeben kann, muss man sich zunächst ins Menü begeben und die Funktion aktivieren. Die Lautstärke am AV-Receiver muss im Vergleich zur Stereo-Ausgabe bei AC3-Tonspuren deutlich erhöht werden. Dies ist besonders beim Zappen etwas störend.

### Fazit

Der HS 2000CI bietet einen optimalen Einstieg in die HDTV-Welt. Der kompakte kleine Sat-Receiver ist logisch vorprogrammiert, lässt sich gut im Schrank verstecken, hat aber eine nicht ganz so logische Menüführung. Aufgrund der fehlenden Scartbuchse kann er nur an HD-ready- oder Full-HD-Fernsehern betrieben werden.

Homecast HS 2000CI	
Preis	um 170 Euro
Vertrieb	Homecast, Sulzbach
Telefon	0 61 96/99 96 70
Internet	www.homecast.de

Bewertung	
+ geringe Abmessungen	
+ vorprogrammierte Länderlisten	

Note	
Bild	25 % 1,5
Ton	15 % 1,6
Ausstattung	20 % 1,5
Verarbeitung	10 % 1,5
Bedienung	30 % 1,6

**HiFi Test** **Homecast HS 2000CI**  
**Oberklasse**  
 Preis/Leistung: sehr gut  
**1,5**

## AB Com IP Box 900 HD



Die IP Box gibt es in den Farben Silber und Schwarz sowie mit wechselbaren Tunern für Kabel, Satellit und Antenne. Wir haben das Gerät mit einem HDTV-Sat-Empfänger zum Praxistest kommen lassen.

### Ausstattung und Bedienung

Schaut man sich die Rückseite an, fällt neben den Anschlüssen für TV und HiFi-Anlage auch die LAN-Buchse auf. Da das Betriebssystem der Settop-Box auf Linux basiert, können bei Integration über das PC-Netzwerk diverse Software-Applikationen aufgespielt werden. Über die USB- und eSATA-Schnittstelle findet die IP Box auch Verbindung mit externen Speichermedien. Mit unserem Testmuster konnten wir trotz nur einem Empfangstuner zwei Sendungen gleichzeitig aufzeichnen. Diese müssen sich jedoch auf dem gleichen Transponder befinden. Bevor es losgehen kann, muss der Nutzer zunächst die manuell gesuchten Kanäle mühsam sortieren. Der AB Com verfügt nämlich leider nicht über eine vorgefertigte Senderliste. Wer technisch nicht sehr versiert ist, muss viel zur Bedienungsanleitung greifen. Auch an die langen Bootzeiten beim Starten des Digitalreceivers muss man sich als User gewöhnen.

### Bild und Ton

Ist die Settop-Box einmal konfiguriert, entpuppt sich der Digitalreceiver als guter Zusprieler für einen Flat-TV. Das via HDMI ausgegebene Bild gibt kei-



Auch die IP Box kann dank CI-Schacht verschlüsselte Angebote darstellen

nen Anlass zur Kritik. Besonders bei BBC HD oder den Promokanälen auf Astra sieht man den deutlichen Unterschied zur Bildqualität von RTL, Sat.1 und Co. Via Menü lässt sich das Ausgabeformat optimal anpassen. Der über den optischen Digitalausgang ausgegebene Mehrkanalton wirkt an unserer angeschlossenen HiFi-Anlage etwas dumpf. Durch Anschluss von USB-Sticks ist die IP Box auch für das Wiedergeben von MP3-Musik zu gebrauchen. Hierfür hat der Hersteller sogar einen eigenen Music-Player integriert.

### Fazit

Die IP Box bietet zahlreiche nützliche Funktionen, ist jedoch ohne technische Kenntnisse nicht von jedem auf Anhieb zu verstehen. Dank Wechseltuner ist er auch nach einem Umzug noch zu gebrauchen. Das Aufzeichnen von TV-Sendungen auf einer externen Festplatte funktioniert tadellos.

### AB Com IP Box 900 HD

Preis	um 280 Euro
Vertrieb	Axxaro, Rheine
Telefon	0 19 05/88 16 66 33
Internet	www.axxaro.de

### Bewertung

- + Integration ins PC-Netzwerk
- lange Bootzeiten

### Note

Bild	25%	1,5	■ ■ ■ ■ ■
Ton	15%	1,6	■ ■ ■ ■ ■
Ausstattung	20%	1,6	■ ■ ■ ■ ■
Verarbeitung	10%	1,6	■ ■ ■ ■ ■
Bedienung	30%	1,5	■ ■ ■ ■ ■

**HiFi Test** **AB Com IP Box 900 HD**  
**Spitzenklasse**  
 Preis/Leistung: gut - sehr gut  
**1,6**

## Inverto Scena 5



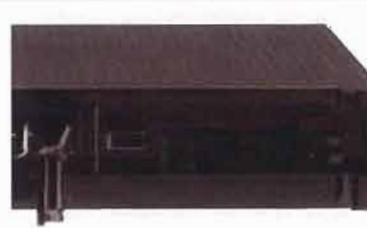
Aus dem Großherzogtum Luxemburg hat uns der Inverto Scena 5 von FTA erreicht.

### Ausstattung und Bedienung

Neben dem Digitalreceiver befindet sich im Karton auch ein schicker Standfuß. Damit lässt sich das Gerät auf Wunsch auch vertikal neben dem Flat-TV verstauen. Um den schnellen Anschluss zu gewährleisten, liegen gleich zwei verschiedene Anschlusskabel bei. Der schicke Luxemburger hat auf der Frontseite ein gut lesbares alphanumerisches Display integriert. Öffnet man die Klappe, sind eine USB-Buchse und zwei CI-Schnittstellen zu sehen. Die Rückseite bietet neben den TV-Ausgängen zwei digitale Audiobuchsen und einen Netzschalter. Hier findet man auch einen zweiten USB-Anschluss. Nach der Erstinstallation kann es mit dem Zappen der Astra-Kanäle sofort los gehen. Die Menüs sind logisch geordnet und bieten zahlreiche Funktionen. Via USB ist der Scena dazu in der Lage, auch externe Speichermedien aufzunehmen. Über das Menü muss man jedoch die jeweilige USB-Buchse vorher bestimmen. Ein Parallelbetrieb ist hier nicht möglich. Hat man eine externe Festplatte angeschlossen, stehen nahezu alle Funktionen inklusive Ausschneiden, Marker oder Resume zur Verfügung.

### Bild und Ton

Inverto liefert mit dem Scena 5 ein sehr ausgereiftes Gerät. Dank bereits



Externe Speichermedien lassen sich via Front-USB schnell anschließen

vorgefertigter Programmliste kann man sich sofort von der guten Bildqualität überzeugen. Hier leistet der Digitalreceiver bei SD- und HD-Kanälen ganze Arbeit. Da bei Anschluss einer externen Festplatte der komplette Datenstrom gespeichert wird, kann man auch noch nachträglich den Mehrkanalton auswählen. Dank Satellitenupdatekanal kann der Hersteller auf etwaige Neuheiten schnell reagieren.

### Fazit

Der Scena lässt sich dank mitgeliefertem Standfuß in jeden Wohnraum optimal integrieren. Die bereits für die wichtigsten Satelliten vorgefertigte Box bietet eine gute Bild- und Tonqualität und kann durch Anschluss externer Festplatten sogar TV- und Radioprogramme aufzeichnen.

### Inverto Scena 5

Preis	um 290 Euro
Vertrieb	FTA, L-Wecker
Telefon	0 03 52/2 64 36 71
Internet	www.ftacom.com

### Bewertung

- + Standfuß für vertikale Aufstellung
- + viele PVR-Funktionen

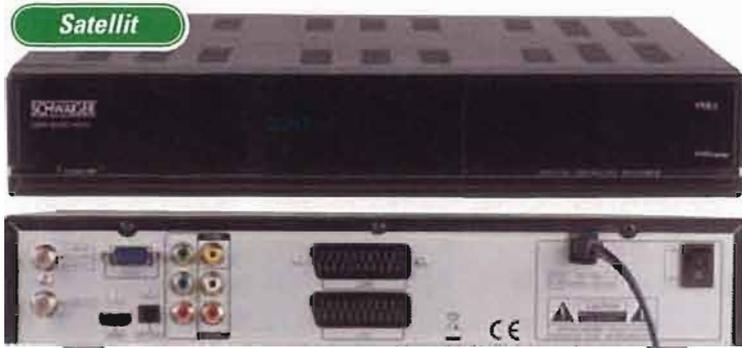
### Note

Bild	25%	1,4	■ ■ ■ ■ ■
Ton	15%	1,5	■ ■ ■ ■ ■
Ausstattung	20%	1,7	■ ■ ■ ■ ■
Verarbeitung	10%	1,5	■ ■ ■ ■ ■
Bedienung	30%	1,5	■ ■ ■ ■ ■

**HiFi Test** **Inverto Scena 5**  
**Spitzenklasse**  
 Preis/Leistung: gut - sehr gut  
**1,5**

► 6 HDTV-Sat-Receiver ab 170 Euro im Test

## Schwaiger DSR 6000HDCI



Zubehörspezialist Schwaiger tritt mit dem brandneuen HDTV-Receiver 6000HDCI unseren Vergleichstest an.

### Ausstattung und Bedienung

Auch an dieses Gerät können dank USB-Schnittstelle externe Speichermedien andocken. Den dafür benötigten Anschluss hat der Hersteller logisch hinter der Frontklappe integriert. Auch USB-Sticks mit Urlaubsfotos oder seiner Lieblingsmusik kann man somit schnell und bequem auf den Bildschirm bringen. Über das alphanumerische Display wird in Großbuchstaben der Name des jeweils angewählten Kanals angezeigt. Nimmt man den Schwaiger erstmalig in Betrieb, findet man sofort die vorgefertigte Senderliste für mehrere Satelliten vor. Einige HDTV-Programme sind in einer Favoritenliste vorsortiert. Das Aufzeichnen von TV-Programmen ist mit dem Schwaiger kein Problem. Hier kann man während einer Aufnahme sogar zwischen den Sendern des jeweiligen Transponders zappen. Unser Testmuster sperrte sich im Radiobetrieb jedoch gänzlich gegen eine Aufnahmefunktion. Dafür hat er einen Bildschirmschoner integriert. Eine Besonderheit stellt die PVR-Funktion dar. Hier wird die Aufnahmedauer nicht im Uhrzeitformat, sondern nach Dauer angezeigt.

Ausgang. Wer doch mal einen Fernseher via Scart anschließen möchte, muss hier auf ein RGB-Signal gänzlich verzichten. Beide analoge Ausgänge geben nur das minderwertige FBAS aus. Via Fernbedienungstaste lässt sich das Ausgabe- und Bildformat optimal anpassen. Leider hat der Hersteller auf eine Auswahlstaste für Unterkäle verzichtet. Wer sich z. B. im Pay-TV einen Film bestellen möchte, muss somit den gewünschten Kanal manuell suchen.

### Fazit

Schwaiger bietet mit dem DSR6000-HDCI einen guten und günstigen Einstieg in die brillante HD-Welt. Die Settop-Box ist für einen schnellen Anschluss konzipiert. Dafür wurde auf Funktionen wie Radioaufzeichnung, Multikanalauswahl und einen Installationsassistenten verzichtet.



### Schwaiger DSR 6000HDCI

Preis	um 250 Euro
Vertrieb	Schwaiger, Langenzenn
Telefon	0 91 01/70 20
Internet	www.schwaiger.de

### Bewertung

- + schnelle Inbetriebnahme
- keine Radioaufzeichnung

### Note

Bild	25 %	1,5	■ ■ ■ ■ ■
Ton	15 %	1,6	■ ■ ■ ■ ■
Ausstattung	20 %	1,8	■ ■ ■ ■ ■
Verarbeitung	10 %	1,6	■ ■ ■ ■ ■
Bedienung	30 %	1,5	■ ■ ■ ■ ■

**HiFi Test** **Schwaiger DSR 6000HDCI**  
**Spitzenklasse**  
 Preis/Leistung: gut  
**1,6**



Auch ohne Fernbedienung kann der Schwaiger komplett gesteuert werden

## Kathrein UFS 922



Sat-Spezialist Kathrein bietet mit dem UFS 922 jetzt schon seinen dritten HDTV-Receiver an.

### Ausstattung und Bedienung

Als einziger unserer Testkandidaten hat der UFS 922, den es in den Farben Silber und Schwarz gibt, gleich zwei HDTV-Sat-Tuner eingebaut. Auch eine 500-GB-Festplatte ist im breiten Gehäuse des Digitalreceivers zu finden. Hierauf lassen sich bis zu 100 Stunden HD-Material speichern. Per FTP lässt sich der Kathrein sogar in ein PC-Netzwerk einbinden. Hinter der Klappe auf der Frontseite kann die Box mit CI-Modulen und einem USB-Stick gefüttert werden. Das gut lesbare alphanumerische Display kann neben den Kanalnamen auch den Sendungstitel anzeigen. Aufgrund des eingebauten Linux-Betriebssystems braucht der Digitalreceiver nach dem Einschalten aber einen Moment. Wie bei Kathrein üblich, findet man beim erstmaligem Betrieb eine ausführliche Installationshilfe. Die wichtigsten Sender sind bereits vorsortiert und sogar in namentlich betitelte Favoritenlisten aufgenommen. Die Aufnahme auf Festplatte funktioniert sofort. Hat man beide Sat-Kabel angeschlossen, sind zwei Parallelaufzeichnungen plus Zapping innerhalb der Transponder möglich. Der zugekaufte tvtv-EPG bietet umfangreiche Funktionen. Neben den normalen Übersichten kann der User die Daten nach Genres und Stichworten durchsuchen.



### Bild und Ton

Durch vorgefertigte Favoritenlisten kann man sich schnell von der faszinierenden Bildqualität der HD-Welt überzeugen. Hier liefert der Kathrein wie gewohnt ein brillantes Bild. Speziell die Sender BBC HD und einige Pay-TV-Sender aus dem Ausland lassen die Datenrate der deutschen Programmveranstalter alt aussehen. Nichtsdestotrotz verzaubert Kathrein auch hier unseren Referenzfernseher von Sharp zu klaren, farbtreuen Bildern. Das Zappen durch die Programme macht einfach nur Spaß. Auch der via HDMI und optische Schnittstelle ausgegebene Ton überzeugt auf ganzer Linie.

### Fazit

Der UFS 922 von Kathrein ist ein HDTV-Twin-Festplattenrekorder der Referenzklasse. Hochwertiges Design, übersichtliche, leicht verständliche Menüstruktur, ein 14-Tage-EPG mit Suchfunktion und gute Bild- und Tonqualität sind in dieser Preisklasse bislang unerreicht.

### Kathrein UFS 922

Preis	um 710 Euro
Vertrieb	Kathrein, Rosenheim
Telefon	0 80 31/18 40
Internet	www.kathrein.de

### Bewertung

- + 500-GB-Festplatte
- + Premium-EPG

### Note

Bild	25 %	1,3	■ ■ ■ ■ ■
Ton	15 %	1,4	■ ■ ■ ■ ■
Ausstattung	20 %	1,4	■ ■ ■ ■ ■
Verarbeitung	10 %	1,4	■ ■ ■ ■ ■
Bedienung	30 %	1,3	■ ■ ■ ■ ■

**HiFi Test** **Kathrein UFS 922**  
**Referenzklasse**  
 Preis/Leistung: sehr gut  
**1,3**



Verschlüsselte HDTV-Sender sind für Kathrein kein Problem



Laborbericht Setup-Boxen		HDT SH-3000	Homecast HS 2000CI	AB Com IP Box 900 HD	Inverto Scena 5	Schwaiger DSR 6000HDCI	Kathrein UFS 922
Bild	25 %	1,5	1,5	1,5	1,4	1,5	1,3
Schärfe	10 %	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,3
Farbtreue	8 %	1,5	1,4	1,5	1,4	1,5	1,3
Empfang	8 %	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4
Ton	15 %	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	1,4
Ausstattung	20 %	1,3	1,5	1,6	1,7	1,8	1,4
Hardware	10 %	1,2	1,4	1,4	1,6	1,7	1,4
Software	10 %	1,4	1,5	1,7	1,7	1,8	1,3
Verarbeitung	10 %	1,5	1,5	1,6	1,5	1,6	1,4
Bedienung	30 %	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,3
Installation	5 %	1,5	1,4	1,7	1,5	1,5	1,3
täglicher Gebrauch	15 %	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4
Fernbedienung	10 %	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,3
<b>Messwerte</b>							
Abmessungen (B x H x T in mm)		335 x 65 x 280	230 x 50 x 190	300 x 65 x 230	280 x 45 x 190	355 x 70 x 260	435 x 70 x 300
Stromverbrauch Betrieb / Standby / Aus		16,2/2,5/0	14,8/3,8/0	17,3/11,2/0	14,7/12,8/0	13,5/8,8/0	27,2/0,5/0
<b>Ausstattung</b>							
Anzahl Tuner		1 DVB-S2	1 DVB-S2	1 DVB-S2	1 DVB-S2	1 DVB-S2	2 DVB-S2
DiSEqC-Level		1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
LNB-Eingang/-Ausgang		*/*	*/*	*/*	*/*	*/*	*/*
Scartbuchsen		2	-	1	2	2	2
... RGB/S-Video über Scart		*/*	-	*/-	*/*	-	*/*
Komponenten-/HDMI-Ausgang		*/*	*/*	*/*	*/*	*/*	*/*
Digitalausgang opt./koaxial		*/*	*/-	*/-	*/*	*/-	*/-
S-Video-Out Hosiden		*	-	-	-	-	-
Videoausgang Cinch		*	*	*	*	*	*
Audioausgang Stereo		*	*	*	*	*	*
USB-/Ethernet-Schnittstelle		*/-	*/-	*/*	*/-	*/-	*/*
Netzschalter		*	*	*	*	*	*
Programme TV/Radio		5.000	5.000	6.000	6.000	5.000	4.000
vorprogrammierte Sender		*	*	*	*	*	*
Sendersuchlauf autom./manuell/NIT/sortiert		*/*/*/-	*/*/*/-	*/*/*/-	*/*/*/-	*/*/*/-	*/*/*/-
Sender verschieben/löschen/umbenennen/sperrern		*/*/*/*	*/*/*/*	*/*/*/*	*/*/*/*	*/*/*/*	*/*/*/*
Favoritenlisten		*	*	*	*	*	*
Sendungsinfo/EPG		*/*	*/*	*/*	*/*	*/*	*/*
... aktuell/nächste/ausführlich		*/*/*	*/*/*	*/*/*	*/*/*	*/*/*	*/*/*
Teletext-Dekoder		*	*	*	*	*	*
Timer manuell/über EPG		*/*	*/*	*/*	*/*	*/*	*/*
SI-Datenaktualisierung bei Timer		-	-	-	-	-	-
Bildschirmschoner bei Radio		*	*	*	*	*	*
Bild-im-Bild/Programmflip		-/*	-/*	*/*	-/*	-/*	-/*
Software-Update über Satellit/RS232		*/*	*/-	*/*	*/*	*/*	*/*
UHF-Modulator		-	-	-	-	-	-
12-Volt-Anschluss		-	-	-	-	-	-
Displayhelligkeit regelbar		*	-	-	-	-	*
embedded-CA/CI-Stockplatz...		-/2	-/1	-/2	-/2	-/1	-/2
...Alphacrypt/Omegacam		*/*	*/*	*/*	*/*	*/*	*/*
...Conax/Cryptoworks/Viaccess		*/*/*	*/*/*	*/*	*/*/*	*/*/*	*/*/*
Festplatte / Größe in GB / austauschbar		-/-	-/-	extern	extern	extern	500/-
Überspringen/Ausschneiden		-	-	*/-	*/*	-	Kapitel/*
Letzte Spielposition (Resume)		-	-	-	*	-	*
Wiedergabe von HD während Aufnahme		-	-	*	*	*	*
mehrere Aufnahmen parallel...		-	-	*	*	*	*
plus Zapping Komplet/Transponder		-	-	-/*	-	-/*	-/*
Timeshift		-	-	Auto	Manuell	Auto	Auto
aktuelle Software-Version bei Test		1.32	1.02.1A	1.0	1.0	004	1.01
<b>Note</b>							
Preis		um 200 Euro	um 170 Euro	um 280 Euro	um 290 Euro	um 250 Euro	um 710 Euro
Bild (bester Eingang)	50 %	1,5	1,5	1,5	1,4	1,5	1,3
Ton	5 %	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	1,4
Ausstattung	15 %	1,3	1,5	1,6	1,7	1,8	1,4
Verarbeitung	15 %	1,5	1,5	1,6	1,5	1,6	1,4
Bedienung	15 %	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,3
<b>HIFI Test</b>		<b>Oberklasse</b>	<b>Oberklasse</b>	<b>Spitzenklasse</b>	<b>Spitzenklasse</b>	<b>Spitzenklasse</b>	<b>Referenzklasse</b>
Preis/Leistung		gut - sehr gut	sehr gut	gut - sehr gut	gut - sehr gut	gut	sehr gut
<b>Ergebnis</b>		<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>	<b>1,3</b>

Aufgrund unterschiedlicher Klasseneinteilung und Gewichtung sind die Geräte nicht direkt miteinander vergleichbar

## Testfazit

Auf geht's, ARD und ZDF. Schaltet doch bitte schon vor 2010 eure HDTV-Signale auf. Während es in anderen Ländern bereits zahlreiche HDTV-Programme gibt, hinkt Deutschland stark hinterher. Die Unterschiede zwischen dem „normalen“ SD-Fernsehen und HD-Sendungen sind mit allen unseren Testkandidaten eindeutig sichtbar. Bereits ab 170 Euro kann das Vergnügen für Besitzer von Flat-TVs

beginnen. Kathrein, Inverto, Schwaiger und AB Com ermöglichen sogar die individuelle Aufnahme. Die Hersteller haben schon einiges vorgelegt – jetzt sind die deutschen TV-Veranstalter dran!

Dirk Weyel

